

Osterkanon des heiligen Johannes von Damaskus

Erste Ode

Hirmos: Auferstehungstag ist heute:* O lasst uns strahlen, ihr Völker!* Pascha ist Pascha des Herrn, denn vom Tode zum Leben* und von der Erde zum Himmel hat uns Christus, unser Gott, geführt, die wir das Siegeslied nun singen.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Reinigen lasst uns Herz und Sinn, auf dass wir Christus erstrahlen sehn* im unzugänglichen Licht der Auferstehung* und wir ihn deutlich sagen hören: „Freuet euch“,* die wir das Siegeslied nun singen.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Nun sollen die Himmel geziemend jubeln,* die Erde jauchzen und jede sichtbare und unsichtbare Welt feiere ein Fest,* denn Christ ist erstanden, unsere ewige Freude.

Katavasia: Auferstehungstag ist heute:* O lasst uns strahlen, ihr Völker!* Pascha ist Pascha des Herrn, denn vom Tode zum Leben* und von der Erde zum Himmel hat uns Christus, unser Gott, geführt, die wir das Siegeslied nun singen.

Dritte Ode

Hirmos: Kommt, lasst neuen Trank uns trinken,* jedoch nicht wundertätigen Trank aus unfruchtbarem Felsen,* nein, den aus dem Grabe Christi strömenden Brunnen der Unsterblichkeit,* in dem wir Kraft erlangen.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Alles ist jetzt mit Licht erfüllt,* Himmel und Erde und Unterwelt:* So soll denn alle Schöpfung Christi Erweckung feiern,* in der sie ihre Kraft erlangt.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Gestern wurde ich mit Dir, mein Christus, begraben,* heute werde ich mit Dir, dem Auferstandenen, erweckt;* gestern wurde ich mit Dir gekreuzigt,* Du selbst verherrliche mich nun mit Dir, o mein Erlöser,* in Deinem Reiche.

Katavasia: Kommt, lasst neuen Trank uns trinken,* jedoch nicht wundertätigen Trank aus unfruchtbarem Felsen,* nein, den aus dem Grabe Christi strömenden Brunnen der Unsterblichkeit,* in dem wir Kraft erlangen.

Ostertroparion: Christ ist erstanden von den Toten, im Tode bezwang den Tod und schenkte den Entschlafenen das Leben. *(dreimal)*

Hypakoe, 4. Ton

Die früh am Morgen* hinausgehenden Frauen um Maria* fanden den Stein vom Grabe weggewälzt,* doch hörten sie von einem Engel:* „Ihn, der im Ewigen Lichte wohnt,* was sucht als Menschen ihr unter den Toten?* Seht hier die Grabestücher!* Laufet und kündet der Welt:* Der Herr ist auferstanden* und hat den Tod getötet,** denn Er ist der Sohn Gottes, der das Menschengeschlecht errettet.“

Vierte Ode

Hirmos: Auf der Gotteswache stehe Habakuk, der Gotteskündler, mit uns* und zeige uns den lichtstrahlenden Engel, der mit klarer Stimme spricht:* „Heil ward heut' der Welt, da Christus allmächtig erstand.“

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Als ein männlich Wesen,* aus jungfräulichem Schoß hervorgebrochen,* ist Christus erschienen;* als Sterblicher wird Er „Lamm“ genannt,* und weil untadelig und makellos, ist Er unser Osterlamm,* und als wahrer Gott heißt Er „der Vollendete“.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Wie ein einjährig Lämmlein* ließ sich Christus, unser gesegneter Sieger* freiwillig für alle schlachten* als ein sühneschaffendes Osterlamm;* dann aber strahlte Er uns wieder* aus dem Grabe hervor* als schöne Sonne der Gerechtigkeit.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: David, Gottes Ahnherr, tanzte und sprang vor der Bundeslade;* wir aber, Gottes heiliges Volk, schauen die Erfüllung Deiner Bilder* und frohlocken gottbegeistert,* dass Christus allmächtig erstand.

Katavasia: Auf der Gotteswache stehe Habakuk, der Gotteskünder, mit uns* und zeige uns den lichtstrahlenden Engel, der mit klarer Stimme spricht:* „Heil ward heut' der Welt, da Christus allmächtig erstand.“

Ostertroparion: Christ ist erstanden von den Toten, im Tode bezwang den Tod und schenkte den Entschlafenen das Leben. *(dreimal)*

Fünfte Ode

Hirmos: Dem frühen Morgen lasst uns entgegengehen,* doch statt Balsam lasst Lobgesang dem Herrn bringen* und also werden wir Christus schau, die Sonne der Gerechtigkeit,* die da allen sprießen lässt das Leben.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Kaum hatten die von den Banden der Höhle Umschlossenen* Deine unermessliche Güte erblickt,* da eilten sie fröhlichen Fußes zu Deinem Lichte, o Christus, empor* und priesen Dich, das ewige Pascha.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Mit Lichtern in den Händen lasst uns Christus entgegeneilen,* der da kommt aus dem Grabe wie ein Bräutigam,* und mit den Scharen aller Festesfreunde lasset uns nun feiern* Gottes errettendes Pascha.

Katavasia: Dem frühen Morgen lasst uns entgegengehen,* doch statt Balsam lasst Lobgesang dem Herrn bringen* und also werden wir Christus schau, die Sonne der Gerechtigkeit,* die da allen sprießen lässt das Leben.

Ostertroparion: Christ ist erstanden von den Toten, im Tode bezwang den Tod und schenkte den Entschlafenen das Leben. *(dreimal)*

Sechste Ode

Hirmos: In die Welt unter der Erde stiegst Du hinab, o Christus,* und zerbrachtest dort die ewigen Riegel,* die die Gefangenen festhielten, doch am dritten Tag* stiegst Du, wie einst Jonas aus dem Wal, hervor aus Deinem Grab.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Unversehrt bewahrtest Du, o Christus,* bei Deiner Erweckung aus dem Grab die Siegel,* so wie Du einst bei Deiner Geburt den Schein der Jungfrau nicht verletzt hast,* und öffnest uns des Paradieses Pforte.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Mein Erlöser, Du hast als Gott Dich freiwillig dem Vater dargebracht* als ein lebendes und nicht geschächtetes Opfer;* Doch dann hast Du Adam durch Deine Auferstehung aus dem Grabe* mit seinem ganzen Geschlecht auferweckt.

Katavasia: In die Welt unter der Erde stiegst Du hinab, o Christus,* und zerbrachtest dort die ewigen Riegel,* die die Gefangenen festhielten, doch am dritten Tag* stiegst Du, wie einst Jonas aus dem Wal, hervor aus Deinem Grab.

Ostertroparion: Christ ist erstanden von den Toten, im Tode bezwang den Tod und schenkte den Entschlafenen das Leben. *(dreimal)*

Zwischengesänge

Kondakion (8. Ton – alle)

Bist Du auch ins Grab hinabgestiegen, o Unsterblicher,
so hast Du doch die Gewalt der Hölle zerstört
und bist als Sieger von neuem erstanden, Christus unser Gott;
den balsamtragenden Frauen riefest Du „Freuet euch“ zu,
Deinen Aposteln entbotest Du Frieden und den Gefallenen schenkest Du die Auferstehung.

Ypakoi (Solo)

Die Sonne, die früher als Sonne im Grabe untergegangen,
suchten einst als Tageslicht die salbentragenden Frauen,
und sie kamen ihr am frühen Morgen zuvor
und sagten zueinander;
Freundinnen, kommt! Lasst uns mit Balsam den lebenspendenden und nun
begrabenen Leichnam salben,
das Fleisch, das den gefallenen Adam auferweckt
und das nun ruht im Grabe.
Wohlan, lasset uns eilen und niederfallen wie damals die Weisen,
und lasst uns Ihm Myrrhe darbringen als unsere Gabe,
wenn Er auch nicht mehr in Windeln gewickelt ist,
sondern in Grabestücher;
und so lasst uns weinen und rufen;
„Ach Gebieter, steh auf und schenke den Gefallenen die Auferstehung!“

„Christi Auferstehung haben wir geschaut“, 6. Ton

Christi Auferstehung haben wir geschaut.* Lasset uns niederfallen vor dem heiligen Herrn,* vor Jesus, der ohne Sünde allein.* Vor Deinem Kreuz fallen wir nieder, o Christus,* Deine heilige Auferstehung rühmen und preisen wir,* denn

Du bist unser Gott.* Außer Dir kennen wir keinen anderen,* Deinen Namen nennen wir.* Wohlan denn, all ihr Gläubigen,* vor Christi heiliger Auferstehung lasst uns niederfallen;* denn sieh, durch das Kreuz kam Freude in alle Welt.* Immerdar preisen wir den Herrn,* immerdar lobsingen wir seiner Auferstehung,* denn Er hat erduldet das Kreuz ▼** und durch den Tod vernichtet den Tod. *(dreimal)*

Und sogleich weiter im 6. Ton: Auferstanden vom Grabe,* wie Er vorhergesagt,* gab Jesus uns das ewige Leben** und das große Erbarmen. *(dreimal)*

Siebte Ode

Hirmos: Der die Jünglingen aus dem Feuerofen einst befreit,* Er wird ein Mensch und leidet wie ein Sterblicher;* doch umkleidet Er das Sterbliche durch Sein Leiden herrlich mit Unsterblichkeit:* Er, der allein gepriesene und über alles verherrlichte Gott der Väter.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Mit den Salben eilten Dir nach die frommen Frauen;* doch vor dem lebendigen Gott, den sie unter Tränen als Toten suchten,* fielen sie dann freudig nieder* und verkündeten, o Christus, Deinen Jüngern das mystische Pascha.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Des Todes Tötung, des Hades Vernichtung* begehen wir festlich.* Jetzt beginnt ein neues, das ewige Leben,* und frohlockend besingen wir Ihn, dem wir es danken:* Ihn, den allein gepriesenen* und über alles verherrlichten Gott der Väter.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Wie heilig fürwahr, wie allgefeiert ist diese rettende Nacht,* ist dieser helle Herold des lichtbringenden Tags der Auferstehung,* denn es ging allen auf das zeitlose Licht,* aus einem Grabe leibumkleidet.

Katavasia: Der die Jünglingen aus dem Feuerofen einst befreit,* Er wird ein Mensch und leidet wie ein Sterblicher;* doch umkleidet Er das Sterbliche durch Sein Leiden herrlich mit Unsterblichkeit:* Er, der allein gepriesene und über alles verherrlichte Gott der Väter.

Ostertroparion: Christ ist erstanden von den Toten, im Tode bezwang den Tod und schenkte den Entschlafenen das Leben. *(dreimal)*

Achte Ode

Hirmos: Dieser ersehnte und heilige Tag,* dieser König und Herr aller Sabbate,* ist die Feier der Feiern, ist das Fest aller Feste,* an dem wir Christus preisen in Ewigkeit.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Kommt, lasst am hehren Tag der Auferstehung, an der neuen Frucht des Weinstocks teil uns nehmen,* an der göttlichen Freude, am Reiche Christi,* und Ihn als Gott besingen in Ewigkeit.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Sion erhebe deine Augen im Umkreis,* denn sieh, es kommen zu dir, göttlich leuchtend wie Sterne,* vom Untergang und vom Norden, * vom Meer und vom Aufgang deine Kinder* und lobpreisen in dir Christus in Ewigkeit.

Kehrvers: Christ ist erstanden von den Toten.

Troparion: Vater, allmächtiger, und Logos und Geist,* wesenseins in drei Personen,* überwesentlich, übergöttlich,* auf Dich sind wir getauft und Dich rühmen wir Gläubigen* jetzt und in Ewigkeit.

Katavasia: Dieser ersehnte und heilige Tag,* dieser König und Herr aller Sabbate,* ist die Feier der Feiern, ist das Fest aller Feste,* an dem wir Christus preisen in Ewigkeit.

Ostertroparion: Christ ist erstanden von den Toten, im Tode bezwang den Tod und schenkte den Entschlafenen das Leben. *(dreimal)*

Neunte Ode

Hypophon (Diakon / Priester): Hochpreise, meine Seele,* Ihn, der am dritten Tage aus dem Grabe erstand,* Christus, den Lebensspender.

Hypophon (Volk): Hochpreise, meine Seele,* Ihn, der am dritten Tage aus dem Grabe erstand,* Christus, den Lebensspender.

Hirmos: Leuchte, leuchte, du neues Jerusalem, denn die Herrlichkeit des Herrn ist über dir erstrahlt. Frohlocke jetzt, Sion, und jauchze, du aber, reine Gottesmutter, schmücke dich ob der Erweckung deines Kindes.

Hypophon (solo)

Hochpreise, meine Seele, Ihn, der freiwillig den Tod erlitt und begraben ward und am dritten Tag aus dem Grabe erstand.

Hirmos: Leuchte, leuchte, du neues Jerusalem, denn die Herrlichkeit des Herrn ist über dir erstrahlt. Frohlocke jetzt, Sion, und jauchze, du aber, reine Gottesmutter, schmücke dich ob der Erweckung deines Kindes.

Hypophon (solo)

Christus, das neue Pascha, das lebendige Opfer, das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünde der Welt.

Hirmos: Leuchte, leuchte, du neues Jerusalem, denn die Herrlichkeit des Herrn ist über dir erstrahlt. Frohlocke jetzt, Sion, und jauchze, du aber, reine Gottesmutter, schmücke dich ob der Erweckung deines Kindes.

Hypophon: Der Engel rief zu ihr, die voll der Gnade:* „Reine Jungfrau, freue dich!“,* und wieder sage ich: „Freue dich;* dein Sohn erstand am dritten Tage vom Grabe und richtete die Toten auf:* Menschen, seid fröhlich.“

Hypophon (solo)

Da Du entschliefst, hast Du die von Ewigkeit her Toten auferweckt mit dem königlichen Brüllruf des Löwen von Juda.

Hypophon (solo)

Maria Magdalena eilte zum Grabe,
und da sie Christus erblickte,
hielt sie ihn für den Gärtner.

Hypophon (solo)

Der Engel, der vor den Frauen erstrahlte,
er rief: „Lasst ab vom Weinen, denn Christus ist erstanden!“

Troparion: O Deiner göttlichen, lieblichen und süßesten Stimme!* Denn untrüglich hast Du uns verheißen,* bis ans Ende der Welt zu bleiben bei uns,* Christus, unser Gott.* Dessen freuen wir uns, ihr Gläubigen;* Denn Er ist unserer Hoffnung Unterpfand.

Hypophon (solo)

Christ ist erstanden hat den Tod niedergetreten und die Toten aufgerichtet:
Menschen, seid fröhlich!

(Alle)

Heute ist fröhlich und frohlockt die ganze Schöpfung;
Denn Christ ist erstanden und hat die Hölle gefesselt.

Hypophon (solo)

Heute hat Herr die Hölle gebunden und die Gefesselten empor geführt,
die sie seit Ewigkeit dort grausam gefangen hielt.

Hypophon (alle)

Hochpreise, meine Seele die Macht der unteilbaren Gottheit in drei Personen.

Troparion (alle)

Freue dich, Jungfrau, freue dich; freu dich, Gesegnete, freue dich, Verherrlichte;
Denn dein Sohn erstand am dritten Tage vom Grabe.

Troparion: O großes und heiliges Pascha,* o Weisheit und Wort Gottes und Kraft,*
verleihe uns, o Christus,* noch besser mit Dir vereint zu sein* am abendlosen Tage
Deines Reiches.

Katavasia: Leuchte, leuchte, du neues Jerusalem, denn die Herrlichkeit des Herrn
ist über dir erstrahlt. Frohlocke jetzt, Sion, und jauchze, du aber, reine
Gottesmutter, schmücke dich ob der Erweckung deines Kindes.

Ostertroparion: Christ ist erstanden von den Toten, im Tode bezwang den Tod und
schenkte den Entschlafenen das Leben. *(dreimal)*

Exapostilarion

Im Fleische entschliefest Du wie ein Sterblicher,* o König Du und Herr;* Doch am
dritten Tage erstandest Du,* hast Adam aus der Verwesung emporgeführt* und
den Tod vernichtet,* Pascha der Unsterblichkeit, Heil Du der Welt.

Osterstichiren mit den Psalmenversen, 5. Eigenton

Vers: Aufstehe Gott, zerstieben sollen Seine Feinde!

Das heil'ge Pascha hat sich uns heut' gezeigt,* das heil'ge neue Pascha, das
mystische Pascha,* das hochhehre Pascha,* Pascha – Christus der Heiland,* das
unbefleckte Pascha, das große Pascha,* Pascha der Gläubigen,* Pascha, das uns
öffnet des Paradieses Pforten,** Pascha, das alle Gläubigen heiligt.

Vers: Wie Rauch verweht, so vergehen sie!

Lasset das Schauen, ihr Frauen!* Heilsbotinnen ihr, gebt Sion Kunde:* „Nehmt
entgegen von uns die Freudenbotschaft von Christi Auferstehung.* Freue dich,

tanze im Reigen und jauchze, Jerusalem,* denn Christus, den König, darfst du schau'n,** wie ein Bräutigam tritt Er hervor aus dem Grabe!

Vers: Also vergehen die Bösen vor Gottes Angesicht, doch die Gerechten frohlocken.

Die salbentragenden Frauen* standen beim tiefen Morgengrauen* am Grab des Lebensspenders* und fanden den Engel an dem Steine sitzend;* der redete sie an und sprach zu ihnen also:* „Was sucht ihr den Lebenden unter den Toten?* Was beweinet ihr den Unverweslichen als verweslich?*** Geht, Seinen Jüngern gebt Kunde!“

Vers: Dies ist der Tag, den der Herr gemacht; lasst uns frohlocken und fröhlich sein.

Das Freudenpascha, das Pascha des Herrn, das Pascha,* das hochhehre Pascha ging uns auf.* Pascha: in Freude lasst uns einander umarmen.* Pascha, Du erlösest von Trauer,* denn aus dem Grab erstrahlte heute Christus* wie aus einem Gemache.* Die Frauen erfüllte Er mit Freude,** da Er sagte: „Tragt zu den Aposteln die Kunde!“

Ehre ..., jetzt ...

Der Auferstehung Tag:* licht lasst uns werden am Feste* und lasst uns einander umarmen.* Lasst ‚Brüder‘ uns sagen auch zu denen, die uns hassen;* ob der Auferstehung wollen wir uns alles verzeih'n,* und so lasst uns rufen:* Christus ist erstanden von den Toten,* im Tode bezwang Er den Tod,* schenkt denen, die entschlafen,** ewiges Leben.

(Eingetippt von Ivan Kachala am 3.03.2018)